

PLOTFACTORY AG

AUSSERGEWÖHNLICHE PRODUKTE
MIT AUSSERGEWÖHNLICHEN MENSCHEN
REALISIEREN

Seit dem vergangenen Jahr vertreibt die Schweizer Chromos AG die Inkjet-Großformatdrucksysteme der Durst Phototechnik AG in Österreich. Mit dieser nicht unwesentlichen Entscheidung möchte man sich in den Wachstumsmärkten Large Format Printing, Werbetechnik und Signage engagieren. Zudem sollen viele, weit über die traditionelle grafische Branche hinausgehende, industrielle Anwendungsgebiete erschlossen werden.

TEXT . Michael Seidl

Neue Märkte angehen mit neuen Menschen. Denn mit Alexander Thamm als Vertriebsbeauftragtem ist es Chromos Austria gelungen, einen ausgewiesenen Fachmann mit profunder, langjähriger Erfahrung im Bereich des industriellen Großformatdrucks zu gewinnen. Mit seinem Know-how im technischen Investitionsgüterbereich soll er diese neue Vertriebs-schiene für das Schweizer Unternehmen in Österreich gestalten. Dazu zählen eben Investitionsprojekte im UV-Flachbett- oder Rollendruckmaschinenbereich mit dem Sortiment an dazugehörigen Tinten, Software, Profilen und Automatisierungstechnik aus dem Hause Durst. Chromos AG Geschäftsführer Daniel Broglie meint zum aktuellen Engagement: »Nachdem man erst sehr kurz in Österreich aktiv ist, kann Chromos hierzulande auf noch keine hohe Installationsbasis verweisen.« Entstanden ist das Ganze übrigens dadurch, dass die in die Insolvenz geschlitterte PaperNet einst einige Produkte von Durst vertrieben hat und damit nicht so erfolgreich war, wie man sich das bei Durst eigentlich gewünscht hatte. Nach der Übernahme des ehemaligen Werbetechnikbereichs der PaperNet durch die Europapapier wollte man seitens Durst neue Wege gehen. Chromos bot sich hierfür geradezu an, da das Unternehmen schon seit 2015 erfolgreich in der Schweiz Durst vertreibt. Einen dieser Kunden haben wir kürzlich besucht, um uns davon zu überzeugen, wie das Engagement von Chromos in Sachen Durst umgesetzt



Das Schweizer Unternehmen PlotFactory ist bekannt für seine hochwertigen Produktionen im Museen- und Ausstellungsbereich. ✖ © . PlotFactory

wird. Dafür waren wir bei einem der renommiertesten Schweizer Unternehmen, der PlotFactory in Weisslingen bei Zürich, zu Gast.

Digitale Entwicklung wie aus dem Bilderbuch

Gegründet wurde das Unternehmen 1999 von Rinaldo Fochetti, der bis heute Inhaber und Geschäftsführer ist. Begonnen hat er damals mit Roland und HP Maschinen, gefolgt von der ersten Mimaki 2,50 Meter-Anlage in der Schweiz. Dazu kamen Xerox und Oki Anlagen in die digitale Produktionswelt. »Wir haben einiges an der Rampe rein- und rausgebracht«, meint Rinaldo Fochetti schmunzelnd, »und natürlich auch einiges an Lehr-geld bezahlt«. Er selbst kam zuvor aus der Welt der Reprografie, sprich der Vervielfältigung von Plänen, CAD-Ausdrucken, Kleinformat und dem Belichten von Schichtplänen

und war dabei in Zürich bei größeren Repro-betrieben beschäftigt. Dann folgte er dem inneren Ruf nach Selbständigkeit und begann am jetzigen Standort mit einem 58 Quadratmeter großen Büro Plakate zu produzieren. Zum Vergleich die Eckdaten des Unternehmens heute: Über 40 Mitarbeiter aus mehr als zehn Berufsarten produzieren auf 4.500 Quadratmeter Gestaltungs- und Produktionsfläche. Damit zählt man zu den Marktführern in der Schweiz im großformatigen Digitaldruck für die Werbetechnik.

Schon relativ früh begann man sich mit Textildruck auseinanderzusetzen. Damals begann man mit HP, einen Steamer und Backofen als Trockner. Das muss wohl eine spannende Herausforderung gewesen sein, wenn Fochetti heute meint, es wäre ein »ergotherapeutisches Tüfteln« gewesen. Auf die Frage, was wohl das Geheimnis für das formidable Wachstum der letzten Jahre ist,



Geschäftsführer Rinaldo Fochetti (oben) setzt auf die qualitativen Vorzüge der Durst Anlagen.
 ✕ @ . P&P



Schnelligkeit bei Kampagnen ist die Devise. ✕ @ . P&P



Alexander Thamm betreut für Chromos Austria den Markt für industriellen Großformatdruck.
 ✕ @ . Chromos

meint Fochetti, dass es immer die Stärke des Unternehmens war, sich mit den Kundenbedürfnissen weiterzuentwickeln. Das ging sogar soweit, dass man wusste, wie etwas zu produzieren war, jedoch noch nicht über die richtigen Anlagen verfügte, die man dann für die Produktion anschaffen musste. Im Laufe der Jahre freute man sich natürlich darüber,

dass die Maschinen immer besser wurden und die Technologien wesentlich stabiler. Dennoch... das Wachstum der PlotFactory resultierte immer daraus, dass man Kunden und deren Bedürfnisse immer zufriedener stellen wollte und damit nicht ganz »unerfolgreich« war. Der Name PlotFactory steht heute für hochprofessionelle Arbeit gepaart

mit kreativer Kraft.

Im Jahr 2007 begann mit einer Spezialitätenwerkstatt in der Displays und Leuchtkästen entwickelt und gebaut werden bzw. auf Sonderwünsche von Kunden eingegangen wird. Ebenso werden dreidimensionale Objekte gefertigt – damit konnten Dekorationsunternehmen als auch Warenhäuser als Kun-

JEDES DRUCKSTÜCK EIN SCHMUCKSTÜCK*.

SENSORY PRINTING GIBT PERFEKTEN DRUCKWERKEN EINEN SPÜRBAREN MEHRWERT*.

Wir können's kaum erwarten, den neuen digitalen Spot UV-Coater von Duplo zu präsentieren. 3D-Optik und -gefühl in Offset- und Digitaldruck. So wird haptischer Luxus leistbar und der Unterschied von Online zu Print deutlich.

*Wenn Schönes mit Schönem veredelt wird – der entscheidende Touch zum vollendeten Gesamtbild

AMMERER
 DIE BESTEN MARKEN HABEN EINEN NAMEN
www.ammerer.at



DIE ZUKUNFT DER DRUCKVEREDELUNG.
INFOS JETZT!



DORNEIER/SHUTTERSTOCK

den gewonnen werden.

»Der Kunde hat eine Idee, wir nehmen das Ganze auf und versuchen das in der gewünschten Funktionalität umzusetzen – immer in Hinblick auf die entsprechenden Budget- und Projektvorgaben«, so Fochetti. Das Produktionsspektrum umfasst heute den großformatigen Digitaldruck, Spezialanfertigungen, Beschriftungen, Displays/Ladenbau und Dekorationen. Man bedruckt verschiedenste Materialien, konfektioniert individuelle Werbemittel für den Innen- und Außenbereich und erstellt komplette Messebau- und Eventkonzepte. Ergänzt werden die umfassenden Full-Service-Dienstleistungen durch Grafik, PrePress und Montage, immer getreu dem Slogan: »Schnell.Stark.Faszinierend.«

Hohe Fertigungstiefe

Mehr als 40 Plotsysteme sind heute bei der PlotFactory im Einsatz. Jedoch drucken ist die eine, einen perfekten Auftrag mit allen Facetten zu managen die andere Seite der Produktionsmedaille. Deswegen sind nicht nur Werbetechniker oder Digitaldrucker bei dem Unternehmen beschäftigt, sondern auch Berufsgruppen wie Dekorateur, Schreiner, Modellbauer, Bühnenbildner, Couturiers, Logistiker oder Marketingfachleute. Nur so ist es möglich, Kunden eine komplette Dienstleistung anzubieten, wie es tagtäglich bei der PlotFactory realisiert wird und in Form von über 40.000 Versandpaketen im Jahr zum Ausdruck kommt.

Bei unserem Besuch standen neben Anlagen anderer Hersteller vier Anlagen von Durst im Einsatz. Eine Rho Pro, eine Rho Pro HS, eine Rho 312 R und eine Rho 320 R. Das neueste »Baby« wurde gerade installiert, und zwar eine UV-Hybridmaschine Durst Rho Pro 250 HS, die den Qualitätsstandard für industrielle Druckmaschinen neu definiert. Neben der hohen Qualität bietet die Anlage eine konkurrenzlose Vielseitigkeit, dank der Fähigkeit auf eine breite Palette von Rollen- und starren Medien zu drucken. Zudem verfügt sie zur herkömmlichen UV-Trocknung auch über eine LED-Lichthärtung. Dies ermöglicht weitaus höhere Geschwindigkeiten durch das Verschließen der Tropfen vor der endgültigen Trocknung. Rinaldo Fochetti meinte dazu in einer Aussendung: »Der Hightech-Riese erlaubt es uns noch größere Kapazitäten in Rekordzeit zu produzieren. Treu nach dem Motto von uns kontinuierlich in den eigenen Maschinenpark zu investieren und konsequent auf den Standort Schweiz zu setzen.« Durst habe sich als starker und stabiler Partner gezeigt, und die großen Anlagen haben nun eine Top-Qualität als auch Produktionssicherheit erreicht. »Wir haben in den Jahren



Das Chromos Österreich Team (v.l.n.r.): Ernst Glatz, Adrian Meyer, Beatrix Hochleitner, Wolfgang Schmiedicke, Heinrich Maag, Alexander Thamm und Katinka Gyomlay. ✕ @ . Chromos

10 Jahre Chromos Austria

Die Chromos Austria repräsentiert seit mehr als zehn Jahren Investitionsgüter und Verbrauchsmaterial im Offset-, Digital-, Etiketten- und Verpackungsdruck in Österreich. Den technischen Service erfüllt die Tochterfirma Imsag AG, die seit 2008 zur Chromos-Gruppe gehört und neben den Vertretungen für die Chromos auch als Service-Partnerin der Handelsfirma druma agiert.

Zu den starken und innovativen Lieferpartnern von Chromos in Österreich gehören HP Indigo (Digitaldruck), Ryobi RMGT, AMS (Offsetdruck), Codimag, Omet (Verpackungsdruck), AB Graphic (Weiterverarbeitung), Siegwerk (Druckfarben) sowie Toppa (Hochbarrierefolien) – und seit neustem die Vertretung der Inkjet-Großformatdrucksysteme von Durst. WWW.CHROMOS-AUSTRIA.AT

die Erfahrung gemacht, dass es besser ist in hochwertige Systeme zu investieren, da diese letztendlich dem Unternehmen Mehrwert durch ihre Stabilität bringen. Natürlich sind wir bei diesen Anlagen auch gefordert, da diese mehr Aufträge aufgrund ihrer Schnelligkeit verarbeiten können. Bei PlotFactory gilt die Regel: »Was sich digital bedrucken lässt, bedrucken wir.«

Wichtiges Thema – die Mitarbeiter

Die PlotFactory ist heute bekannt dafür ein Komplettanbieter für die Realisierung verschiedenster Konzepte zu sein. Die Stärke ist die Vielschichtigkeit und integrierte Produktion. Alles aus einer Hand heißt die Devise. Die Stärke ist auch die vielseitige Einsatzbarkeit der Mitarbeiter, die Förderung der Talente als auch der Altersmix im Team. »Bei uns ist die Veränderung tagtäglich und die Mitarbeiter sind Teil der Idee und Umsetzung der Projekte für den Kunden«, so Fochetti. Aber der Markt schläft nicht, und es tun sich doch immer wieder neue »Unbilden« auf. Zuletzt durch die Anpassung des Schweizer Franken an den Euro begannen die Preise zu verfallen, und es gab einen Abfluss von Aufträgen ins Ausland. »Unser Vorteil ist die Vielschichtigkeit unseres Angebotes. Damit können wir uns trotz der veränderten Marktbedingungen gut positionieren, als wertiges

Unternehmen darstellen und unsere Schnelligkeit als Stärke ausspielen«, fügt er hinzu. Auch der Schweizer Online-Druckmarkt bietet einiges im Werbetechniksegment in zwischen an. Dieser Konkurrenz ist man sich bewusst, sieht diese aber eher gelassen, da dort das Thema eher austauschbare Produkte ist. »Wir sind eher dort zu Hause, wo es umfassende Beratung und Know-how benötigt, als auch Projekte, die mehrere Stationen durchleben«, ergänzt Fochetti. Als Beispiel zeigt er uns ein wunderbares Projekt für einen großen europäischen Fußballverband, der alljährlich eine Sonderedition mit den Pins der Vereine im Wettbewerb herausgibt. Auflage: 1.650 Stück. Eine sehr hochwertige Produktion mit einer Summe aus Einzelprozessen. Das bringe wahnsinnig hohes Kundenvertrauen, das beispielsweise im hochwertigen Museumsbereich ebenso zum Ausdruck kommt.

Fazit

Es ist schön zu sehen wie sich mittelständische Unternehmen im Laufe der Jahre entwickeln und ihre Stärken definieren. Wichtig dabei ist, dass neben dem Engagement und der Ideenvielfalt auch die Technik für die Umsetzung stimmt. Die Anlagen von Durst haben bei der PlotFactory genau deshalb einen hohen Stellenwert. ●